



Reinhold Hofstätter



Foto: Ausblick vom Schlossturm „Schwallanbach“  
auf die Donau in den 1960er Jahren

Mit der einzigartigen Sammlung des Kunsthändlers Reinhold Hofstätter (1927 – 2013) aus dem Sommerrefugium Schloss Swallanbach spannt sich ein großer Bogen vom 13. Jh. bis ins späte 19. Jh.- in Epochen ausgedrückt: von der Romanik, über die Gotik, die Renaissance, dem Barock sowie dem Biedermeier des 19. Jh. bis zum Historismus Makart's.

Diese Sammlung widerspiegelt die einzigartige Fülle und Bandbreite, die der Kunstsammler in seinem Repertoire zu vereinen wusste. Vieles wurde über den renommierten, vielseitig begabten Kunsthändler schon erzählt: mit dem Erlös einer von seinem Großvater geerbten goldenen Taschenuhr finanzierte er sich eine Vergolderlehre und erwarb sich enormes Fachwissen durch sein autodidaktisches Talent und seinen ungetrübten Kennerblick. 1953 eröffnete Reinhold Hofstätter sein Geschäft in der Wiener Innenstadt und entwickelte sich zu einem international bedeutenden Kunsthändler; Schwerpunkt seiner Geschäftstätigkeit waren spätmittelalterliche Gemälde, Möbel, Skulpturen, Tapisseries, Fayencen, sowie Objekte der angewandten Kunst („objets d'art“) – insbesondere lag ihm die sog. Volkskunst am Herzen, die in der hier vorliegenden „Schwallanbach- Sammlung“ sehr prominent und repräsentativ vertreten ist.

Diverse Legenden ranken sich um die Person Reinhold Hofstätters, so zum Beispiel sein Wunsch von Wien aus sein geliebtes Wochenend- bzw. Sommerrefugium in der Wachau schnell per Motorboot über die Donau zu erreichen....ein Bedürfnis, das er auch in die Tat umsetzte.

Die Idee, sich einen echten Bären in einem der Kellergewölbe auf Schloss Swallanbach zu halten, wurde nie in die Realität umgesetzt, aber sie existierte: Genugtuung wurde ihm durch die Anschaffung eines aus Holz geschnitzten Bären (# 238) geleistet- samt eines schmiedeeisernen Halsbandes (# 236), das höchstwahrscheinlich für den „echten“ Bären gedacht war:

Die hier offerierten 408 Lose dieser Auktion stellen eine Art „Reverenz“ gegenüber dem Connoisseur Reinhold Hofstätter dar. Es freut uns diese im Rahmen der Auktion am 12. September 2016 anbieten zu dürfen.

Arrangiert wird die Ausstellung der Auktionsobjekte dieser einzigartigen Sammlung von Interieordesigner Philip Hohenlohe, der das Ambiente von Schloss Swallanbach im Palais Dorotheum in Wien wieder auferstehen lässt.

Alexander Doczy